

Indiana Tribune.

— Scheit —
Bügeln und Sonntags.

Die täglich „Tribune“ kostet durch den Zeitung 12
Cent per Woche, die Sonntags „Tribune“ 15 Cent über
10 Cents per Monat. Beide zusammen 15 Cents über
10 Cents per Monat. Der Post zugeschickt in Voraufladung 10 per
Zent.

Officer 140 S. Maryland.

Indianapolis, Ind., 5. Juli 1888.

Schnellsegler in den Kriegsschlotten.

Der Ausschuss des Nationalabgeordnetenhauses für Marineangelegenheiten hat dem Kongreß anläßlich der Beschlagnahmung des Planes, vier neue Kriegsschiffe zu bauen, von denen eins 17, zwei 19 und eins 20 Knoten per Stunde zurücklegen kann, eine Statistik über die Schnellsegler in den Kriegsmarinen anderer Länder unterbreitet, welche von allgemeinem Interesse ist. Es geht aus derselben hervor, daß Panzerschiffe von weniger als 15 Knoten Geschwindigkeit kaum noch gebaut werden und daß jedes Land sich bemüht, immer mehr Schiffe zu erbauen, welche die anderen eignen, wie auch die der Marine anderer Staaten an Geschwindigkeit in den Schatten stellten.

England hat vier Panzerschiffe und ein halbes Dutzend ungepanzerte Kriegsschiffe, welche 15 Knoten Geschwindigkeit haben. 16 Knoten können die Panzerschiffe „Imperial“ und „Barbary“ (Schiffe je 8400 Tonnen), „Collingwood“ (9500 Tonnen), „Rodney“ (10,300 Tonnen), „Camperdown“, „Vanguard“, „Anson“ und „Hawke“ (je 10,800 Tonnen), machen. Im Bau begriffen sind die Panzerschiffe von gleicher Geschwindigkeit „Victoria“ und „Sans Pareil“ (je 10,470 Tonnen), sowie „Trafalgar“ und „Rite“ (je 11,940 Tonnen).

Herner hat es sechs ungepanzerte Kriegsschiffe von 16 Knoten Geschwindigkeit und je 3750 Tonnen Schalt, vier weitere, kleinere, von je 1580 Tonnen gehen ihrer Vollendung entgegen. Von 17 Knoten-Schiffen (ungepanzert) besitzt England acht von je 1770 Tonnen, zwei („Surprise“ und „Niacrat“) von je 1400, vier von je 4050 und der „Polyphemus“ von 2640 Tonnen. Die bedeutendsten britischen Panzerschiffe, welche 18 Knoten per Stunde zurücklegen können, sind „Orlando“, „Undaunted“, „Australia“, „Narcissus“, „Galatea“, „Immortalis“ und „Aurora“ von je 5000 Tonnen Schalt und bis auf die beiden letzten völlig fertig gestellt. Diese Geschwindigkeit erreichten die nicht ungepanzerten Dampfer „Tris“ und „Mercury“, von je 3730 Tonnen, und vier kleine Fahrzeuge von je 525 Tonnen. Großbritannien läßt außerdem mehrere ungepanzerte Kriegsschiffe herstellen, deren Geschwindigkeit auf 18 Knoten berechnet ist, nämlich „Metropome“, „Magicienne“, „Marathon“ (je 2950 Tonnen), „Barham“ und „Bellona“ (je 1800 Tonnen); auf 20 Knoten ungepanzte Geschwindigkeit sind berechnet „Medea“ und „Medusa“ (2800 Tonnen), „Vulcan“ (6820 Tonnen), „Blate“ und „Blenheim“ (9000 Tonnen) und nebenher sieben kleinere Schiffe von je 1735 Tonnen.

Frankreich hat vier Panzerschiffe und 13 ungepanzerte Kriegsschiffe von 18 Knoten Geschwindigkeit. An Schiffen mit 16 Knoten Fahrgeschwindigkeit werden gebaut: „Courbet“, „Hodet“, „Magenta“ und „Neptune“, letztere ungepanzte Schiffe mit je 10,571 Tonnen Schalt. Die „Spire“ (4480 Tonnen) fährt 17 Knoten per Stunde, wie noch vier andere Dampfer von je 1272 Tonnen. Unter den 18 Knoten-Schiffen sind die beiden stärksten Panzer der französischen Marine, „Marceau“ (10,581 Tonnen) und „Brennus“ (11,000 Tonnen); ferner der „Milan“ mit 1550 Tonnen und acht Torpedoboote, mit je 321 Tonnen. 19 Knoten legt der „Gerbier“ (1848 Tonnen) in der Stunde zurück und fünf Schiffe derselben Gattung sind im Bau begriffen. Contracte sind weiter vergeben für drei Schiffe von je 4162 Tonnen Schalt, „Jean Bart“, „Aiger“ und „Tigre“, für „Scellie“ (5768) und „Tage“ (7045 Tonnen); 20 Knoten Geschwindigkeit beansprucht Frankreich für das Panzerschiff „Dupuy de Lome“, 6207 Tonnen und für die Dampfer „Davout“ und „Suchet“, je 3027 Tonnen, die alle drei ihrer Vollendung nahe sind.

Italien hat folgende Schnellsegler in seiner Kriegsmarine: 15 Knoten — „Ditilo“ und „Danibolo“, Panzersegler; außerdem sechs ungepanzerte Schiffe; 16 Knoten — „Andrea Doria“, „Auguste“ und „Francesco Morosini“ von je 10,045 Tonnen gehalt, dazu zwei ungepanzerte Kreuzer; 17 Knoten — „Giovanni Battista“, 3068 Tonnen, und zwei andere ungepanzte Schiffe; 18 Knoten — die Panzerschiffe „Italia“ (13,88 Tonnen) u. „Leopardo“ (13,550 Tonnen), sowie die in Bau befindlichen Panzer „Bellimento“, „Sicilia“ und „Sardinia“ von je 14,000 Tonnen und vier kleinere Fahrzeuge; 19 Knoten — vier ungepanzte Kreuzer von je 3530 Tonnen, fünf von je 2200 Tonnen, zum Teil noch nicht ganz fertig gestellt; 20 Knoten — neun Torpedoboote von je 741 und sechs von je 317 Tonnen.

Deutschland hat ein Kanonenboot von 15 Knoten Geschwindigkeit selbst erbauen lassen und ein halbes Dutzend weitere von gleicher Geschwindigkeit sind in Bau begriffen. Ferner hat Deutschland die ungepanzerten Dampfer „Prinz Adelbert“ und „Leipzig“ von je 3925 Tonnen und 15 Knoten Geschwindigkeit; „Alexandrine“ und „Arcona“ von je 2370 Tonnen, „Charlotte“ von 3360 Tonnen, „Dreig“ von 2017 Tonnen. Von Schiffen, die 16 Knoten per Stunde machen, hat Deutschland in seiner Kriegsmarine folgende Fahrzeuge: „Hohenholz“ (1700 Tonnen), „Aeol“ und „Blitz“ (je 1382 Tonnen) und „Zieten“ (975 Tonnen). Schiffe von 17 Knoten Geschwindigkeit fehlen in der deutschen Marine; dagegen ist die „Wag“ (ein Schiff von 1240 Tonnen im Bau begriffen), dessen Fahrgeschwindigkeit auf 19 Knoten berechnet ist und der „Greif“

(2000 Tonnen) soll es auf 20 Knoten bringen. Drei nicht gepanzerte Schiffe von 18 Knoten Geschwindigkeit und je 4400 Tonnen gehen ihrer Vollendung entgegen, nämlich „Trem“, „Prinzessin Wilhelm“ und ein drittes, noch nicht genanntes.

Spanien hat folgende Schnellsegler in der Marine: 15 Knoten — „Velaz“ (9902 Tonnen), dazu zwei ungepanzerte Kreuzer von je 3842 Tonnen Schalt, zwei von 1152 Tonnen, zwei von 1030 und vier von je 1055 Tonnen; 16 Knoten — sechs; 17 Knoten — „Aragon“ (3343 Tonnen), „Reina Christina“ (3090 Tonnen); 18 Knoten — „Alfonso XII.“ (3090 Tonnen); 19 Knoten — sechs; 19 Knoten — sechs Dampfer von je 7000 Tonnen im Bau; 20 Knoten — „Reina Regente“, 5800 Tonnen, der schnellste Dampfer seiner Art auf der Welt; „Destruktor“, 458 Tonnen, und drei neue Schiffe dieser Klasse werden gebaut.

Spanien hat ein Panzerschiff und drei ungepanzerte Dampfer von 15 Knoten Fahrgeschwindigkeit, baut drei Panzerschiffe zu 16 Knoten: „Eduema“, „Sionope“ und „Catharine II.“ von je 10,181 Tonnen und hat fünf mittelgroße Panzerschiffe, „Dmitri Donofoi“ mit 17 Knoten, „Admiral Radimoff“, „Alexander II.“, „Nikolaus I.“ und „Panayah Agora“ mit 18 Knoten Fahrgeschwindigkeit. Ein Kreuzer der russischen Marine kam mit einer Geschwindigkeit von 19 Knoten, der „Admiral Korniloff“ und zwei kleinere Kanonenboote mit einer von 20 Knoten sich fortbewegen.

Man nimmt an, daß die amerikanischen Schnellsegler, wenn der Kongreß die nachgelagerten Summen bewilligt, nach Wuster der spanischen „Reina Regente“ gebaut werden sollen.

Großer Empfang.

An der West 52. Straße in New York wohnt oder besser wohnte bis zum Frühjahr vorjähriges Jahres ein schon bekannter Mann, der als Sonderling galt. Er war ein eisiger Sammler und besaß ein formidables Raritätenkabinett, sowie eine Collection wertvoller alter Bücher. Sein Stolz aber waren mehrere ägyptische Reliquien, darunter die munizipale Hand einer Prinzessin, welche angeblich aus dem Jahr 1491 v. C. stammte. An einem der verhüllten Fingern lag noch ein Ring mit hieroglyphischer Inschrift, der Rang des ihn tragenden andeutend. Der Sammler hielt die Hand mit dem Ring für unglaublich.

Nächst diesem Ringe hatte der alte Herr seine besondere Augenweide an einer Gutenberg-Bibel, einer alten Psalmschule und einem merikanischen Katholismus, welcher so viel wert sein sollte, als sein Gewicht in Gold betrug.

Im Frühjahr mußte der Besitzer aller dieser Herrlichkeiten, welches in seinem Hause allein wohnte und wenig mit der Außenwelt in Verbindung kam, eine Reise nach Europa machen. Schweren Herzens trennte er sich von seinen Schätzen und, damit dieselben nicht in unverwesene Hände fallen sollten, übertrug er einer kinderlosen Familie seine ganze Wohnung mitsamt bis zu seiner Rückkehr, nur daß zur Bedingung machend, daß seine Heiligthümer gut beschützt würden.

Aus irgend einem Grunde aber zog diese Familie, trok der billige Rente, aus und überließ das Haus einem anderen, weniger mit Verständnis für die indischen Verhältnisse, als mit Kindern reich begabten Ehepaar.

Im Juni dieses Jahres lehrte der alte Herr aus Europa zurück und fuhr direkt nach seiner Ankunft in seine Wohnung.

Er stand ihm eine Überraschung bevor, die ihm das Blut in den Adern erstarzen ließ. Mit barbarischer Schonungslosigkeit hatten die neuen Mietsleute und deren Renger unter den aufgesperrten Schäften gekauft. Die weiblichen Mitglieder der Familie hatten die Bibel als Einschleißbuch benutzt und fast die sämmtlichen Seiten derselben mit allerhand mehr oder minder lebenswerten und nüchternen Zeitungsausschneisen, vorzugsweise Gedichten, beklebt.

Ein angenehmes Erbrechen besitzt die Familie eines gemüten John D. Dodge in Atelboro in Massachusetts.

Im Jahr 1888 trat dieser der Boston und Providence-Bahn ein Stück Land ab unter der Bedingung, daß er und seine Familie jeder Zeit freie Fahrt in Tresor und um einen Hund loszulassen, würde aber von einem der Tramps zu Boden geschlagen. Eine Tochter der Frau ließ nach dem zweiten Stotter des Hauses und kam mit einem Doppelgewehr im Anschlag nach der Thürre, worauf die ungestümten Gäste auseinanderflogen. Einer derselben ließ den Konstabler Williams als Einschleißbuch benutzt und fast die sämmtlichen Seiten derselben mit allerhand mehr oder minder lebenswerten und nüchternen Zeitungsausschneisen, vorzugsweise Gedichten, beklebt.

Ein angenehmes Erbrechen besitzt die Familie eines gemüten John D. Dodge in Atelboro in Massachusetts.

Im Jahr 1888 trat dieser der Boston und Providence-Bahn ein Stück Land ab unter der Bedingung, daß er und seine Familie jeder Zeit freie Fahrt in Tresor und um einen Hund loszulassen, würde aber von einem der Tramps zu Boden geschlagen.

Ein angenehmes Erbrechen besitzt die Familie eines gemüten John D. Dodge in Atelboro in Massachusetts.

Im Jahr 1888 trat dieser der Boston und Providence-Bahn ein Stück Land ab unter der Bedingung, daß er und seine Familie jeder Zeit freie Fahrt in Tresor und um einen Hund loszulassen, würde aber von einem der Tramps zu Boden geschlagen.

Ein angenehmes Erbrechen besitzt die Familie eines gemüten John D. Dodge in Atelboro in Massachusetts.

Im Jahr 1888 trat dieser der Boston und Providence-Bahn ein Stück Land ab unter der Bedingung, daß er und seine Familie jeder Zeit freie Fahrt in Tresor und um einen Hund loszulassen, würde aber von einem der Tramps zu Boden geschlagen.

Ein angenehmes Erbrechen besitzt die Familie eines gemüten John D. Dodge in Atelboro in Massachusetts.

Im Jahr 1888 trat dieser der Boston und Providence-Bahn ein Stück Land ab unter der Bedingung, daß er und seine Familie jeder Zeit freie Fahrt in Tresor und um einen Hund loszulassen, würde aber von einem der Tramps zu Boden geschlagen.

Ein angenehmes Erbrechen besitzt die Familie eines gemüten John D. Dodge in Atelboro in Massachusetts.

Im Jahr 1888 trat dieser der Boston und Providence-Bahn ein Stück Land ab unter der Bedingung, daß er und seine Familie jeder Zeit freie Fahrt in Tresor und um einen Hund loszulassen, würde aber von einem der Tramps zu Boden geschlagen.

Ein angenehmes Erbrechen besitzt die Familie eines gemüten John D. Dodge in Atelboro in Massachusetts.

ein Wappenschild, welches die in einander verschlungene Buchstaben U. S. trägt und mit vier amerikanischen Flaggen geziert ist. Darunter befinden sich in großen Buchstaben die Namen der berühmtesten Männer der Republik von William Penn bis Grover Cleveland. In der Mitte der Gallerie steht eine gesetzte Nachbildung des Statue der Freiheit, wie sie die Welt erleuchtet, sowie des Piedestals, auf dem sie auf Bedloe's Island errichtet ist. Ihr gegenüber steht eine allegorische Darstellung Spaniens und der Republik der Ver. Staaten, einander in Freundschaft die Hände reichend. Am anderen Ende ist die Statue des Kommissars, geschmückt mit dem Wappen der Ver. Staaten, sowie amerikanischen und spanischen Fahnen, welche die Büsten von Washington und Cleveland bedecken, umgeben von großem Feuerwerk.

Einige Personen ohne Unterschied der Rasse die Bequemlichkeiten sowie Vortheile von „Inns“ öffentlichen Beförderungsmitteln zu Wasser und zu Lande, Theater und anderen Plätzen für öffentliche Vergnügungen in gleicher Weise und unter den einschlägigen geleglichen Bestimmungen sowie Beschränkungen gezeigt sollen; und daß jede Person, welche dieses Gesetz ohne genügenden, gesetzlichen Grund überschreitet, dem Betreffenden als Entziehung für die Bezeichnung eines Untertanen seiner Krone \$500 zu zahlen hat. Der Entziehung dieses Prozesses wird mit allgemeinem Interesse entgegesehen.

Eine Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welcher als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die Türen und Fenster gegen die Zuhörer schließen, während die Dame, die Gattin eines prominenten deutschen Mannes in Chicago, welche als ausgesuchter und weitliegender Gesellschafter bekannt ist, hat ein Mittel erfunden, ihren „Lord“ an's Haus zu fesseln. Sie liegt, als derzeit auf einer Europareise begriffen war, ihr Haus vollständig und dem Zweck gemäß umbauen. Wie groß war das Gatten, so groß war die Überraschung, als er, heimgekehrt, sein Gesetz zu tun versuchte.

Die Erfindung besteht in der Verwendung eines Kettenschlosses, welche die T